



<https://blz.li/3uv3>

LEICHTATHLETIK AUS SARSTEDT

Veröffentlicht am 14.06.2016 um 15:18 von Redaktion LeineBlitz

Am Wochenende starteten fünf FSV-Leichtathletik-Senioren ausgesprochen erfolgreich bei den Kreis- sowie Bezirksmeisterschaften in Gronau..

Den Beginn machte Manfred Gröger in der Altersklasse M60 im Kugelstoßen. Gleich im zweiten Versuch überbot er mit 11,01m zum ersten Mal die lang ersehnte Marke von elf Metern, und er konnte im 4. Versuch mit 11,15m noch einen drauflegen. Dies bedeutete mit Abstand sowohl den Gewinn des Bezirks- sowie Kreismeistertitel als auch eine Verbesserung des eigenen FSV-Vereinsrekords. Danach ging es beim Diskuswurf ebenso gut weiter. Mit seinen erreichten 36,62m blieb er lediglich drei Zentimeter unter seiner persönlichen Bestleistung aus dem vergangenen Jahr, und er konnte sich auch hier über den Bezirks- und Kreismeistertitel freuen. Anschließend ging es weiter zum Speerwurf.

Hier bedeutete seine erreichte Weite von 23,52m den Kreismeistertitel und den 2. Platz im Bezirk Hannover. Sein abschließender Hammerwurfwettbewerb fand am Nachmittag schließlich im strömenden Regen und bei Gewitter statt. Somit war er mit seiner Weite von 25,04m auch zufrieden und konnte hierfür den 4. Kreismeistertitel mit nach Hause nehmen. Auch dies bedeutete für ihn Platz zwei im Bezirk. Für Anja Thorausch-Seelke (W 35) begann ihr volles Wettkampfprogramm am Morgen mit dem Hammerwurf. Ihre erreichten 28,68m bescherten ihr zwar den den Kreismeistertitel, aber reichten knapp nicht für den Bezirksmeistertitel. Wenn in einer Altersklasse weniger als drei Athleten antreten, müssen bestimmte Leistungsstandards erreicht werden, damit man auch den Titel erhält. Dies war hier nicht der Fall und so schrammte sie um 22 cm am Titel vorbei. Im anschließenden Speerwurf sah es ganz ähnlich aus. Mit ihren erreichten 23,59m wurde sie ebenfalls Erste im Bezirk und holte sich den Kreismeistertitel. Im Anschluss ging es weiter zum Kugelstoßen, wo sie sich überlegen mit 11,05m sowohl den Bezirks- als auch den Kreismeistertitel sicherte. Ohne große Pause ging es weiter zum Hochsprung, wo sie mit ihren übersprungenen 1,25m sehr zufrieden war, denn schließlich trainiert sie dieses nur sehr sporadisch (Platz 3 im Bezirk und Kreis). Da es anfang zu regnen, wurde der für sie abschließende Diskuswurf vorgezogen. Hier gelang ihr gleich im ersten Wurf die Siegesweite von 39,08m. Der Lohn war ebenfalls noch mal der Bezirks- und Kreismeistertitel. Der Läufer Thomas Ruthenberg (M30) hatte sich ebenfalls ein anspruchsvolles Programm vorgenommen. Zuerst ging er morgens über die 5000m an den Start. Zu Beginn konnte er sein gewünschtes Tempo gut halten, musste aber im Rennverlauf etwas der schwülen Hitze Tribut zollen, so dass er sein Ziel, die 16 vorne stehen zu haben, aufgeben musste. Nichtsdestotrotz bedeuteten die erzielten 17:06,59 Minuten eine neue, persönliche Bestzeit. Damit errang er den Kreismeistertitel und den 1. Platz im Bezirk. Nach zwei Stunden Pause standen die 800m auf dem Programm. Da er von seinem ersten Lauf doch ganz schön geschafft war, bot er sich den anderen Läufern für die erste Runde als Tempomacher an, um dann entspannt zu Ende zu laufen. Mit den erreichten 2:17,65min war er aber doch zufrieden, zumal er sich damit den Kreismeistertitel holen konnte und den 2. Platz im Bezirk belegte. Auch er machte danach noch einen Ausflug in eine für ihn eher seltenere Disziplin: den Speerwurf. Am Ende standen für ihn hier 26,45m zu Buche und der 3. Kreismeistertitel. Daniel Ludwig (M35) zeigte ebenfalls Flagge und ging wie vergangenes Jahr über die 100m, 200m und den Weitsprung an den Start. Nach den absolvierten Sprints war er ganz zufrieden, da er sich im Vergleich zum Vorjahr insbesondere über 200m (28,14 sec.) deutlich verbessern konnte. Über 100m war dann auch der Kreismeistertitel der Lohn für die Anstrengungen. Beim Weitsprung lag er mit 4,34m leicht unter der Weite aus dem Jahr zuvor, was Platz zwei im Kreis bedeutete. Auch Heike Jedamzik (W40) schnürte nach einem Jahr Pause mal wieder in Gronau die Wettkampfpikes. Gehandikapt durch eine leichte Zerrung, zeigte sie sich unter diesen Umständen mit ihren Leistungen zufrieden und freute sich über drei Kreismeistertitel im Weitsprung, Speerwurf und Kugelstoßen. Als 4. Disziplin stand der Hochsprung auf dem



Manfred Gröger, Thomas Ruthenberg, Daniel Ludwig, Heike Jedamzik und Anja Thorausch-Seelke aus der FSV Sarstedt.

Programm. Mit der Ausbeute von vier Bezirksmeistertiteln und 15 Kreismeistertiteln kamen die FSV-Leichtathleten glücklich nach Hause. Für Anja Thoraus-Seelke und Manfred Gröger geht es nun in zwei Wochen zu den norddeutschen Meisterschaften der Senioren, wo sie jeweils im Kugelstoßen und Diskuswurf starten wollen.